

AURHEN

Atelier für Schmuck

Aurhen – Münsterstr. 19 – D-88662 Überlingen

Unikatschmuck
Trauringe ökofair
Rheingold
Edelsteine ökofair

Pressemitteilung

Das Schmuckatelier AURHEN in Überlingen bietet seit September 2015 als eines der ersten 6 Schmuckgeschäfte in Deutschland Goldschmuck mit dem internationalen Fairtrade-Siegel an. Schmuckgold wird oft unter schlimmsten Bedingungen für Mensch und Umwelt gewonnen. Käufer, die das stört, können das Edelmetall hier und jetzt aus Fairem Handel und damit guten Gewissens kaufen.

Das Fairtrade-zertifizierte Gold, das seit wenigen Wochen bei AURHEN verwendet wird, stammt von den Fairtrade-zertifizierten Kooperativen Sotrami in Peru und Cotapata in Bolivien. Beide liegen hoch in den Anden über 4000 m Höhe. Cotapata kennt Jutta Werling-Durejka aus ihrer Arbeit vor Ort in den 90er Jahren persönlich. Das Gold wird unter strengen Sozial- und Umweltauflagen gewonnen. Die Einhaltung der Fairtrade-Standards wird von der externen Zertifizierungsorganisation FloCERT durchgeführt. Fairtrade leistet vor Ort Pionierarbeit und engagiert sich für den besseren Schutz von Mensch und Umwelt.

Fairtrade Gold steht für eine nachhaltige Zukunft der Minenarbeiter und deren Familien. Sie erhalten zusätzlich zu einem stabilen Mindestpreis (den in der Regel keine Goldkooperative erhält) eine Fairtrade-Prämie von 2 US\$ pro Gramm Gold. Diese zusätzlichen Einnahmen werden nach demokratischen Prinzipien in besseres Gerät für den Bergbau, in Schulen und Gesundheitseinrichtungen investiert.

Kinderarbeit ist ausgeschlossen.

Mit dem Fairtrade Gold-Siegel wird das Engagement von AURHEN gegenüber der Kundschaft sichtbar gemacht.

Seit Geschäftsbeginn legt AURHEN Wert darauf, nachhaltig und verantwortungsvoll die Rohstoffe und Steine für ihren Schmuck einzukaufen. Neben Fairtrade Gold kommt das Gold, welches AURHEN verarbeitet, aus der Provinz Santa Catalina in Nordargentinien. Dort wird es von einer Dorfkooperative am Fluss Pilcomayo ohne Zyanid und Quecksilber mit Hilfe einer Waschrinne gewonnen. Ebenso das Gold (au) aus dem Rhein (rhen), das AURHEN seinen Namen gab. Auch Recyclinggold wird zu neuem Schmuck verarbeitet.

AURHEN

Atelier für Schmuck

Aurhen – Münsterstr. 19 – D-88662 Überlingen

Die Materialien, die Jutta Werling-Durejka zur Herstellung von Schmuck verwendet, stammen also weitestgehend aus umweltschonendem und ethisch einwandfreiem Abbau.

Dies gilt auch für die im Schmuck verarbeiteten Edelsteine. Die Farbedelsteine stammen aus der familieneigenen Kleinmine und Schleiferei der Familie Soares in Minas Gerais, Brasilien. Diese Steine vertreibt Jutta Werling-Durejka seit 15 Jahren im Großhandel. Auch hierfür erhält der Kunde ein Zertifikat, das garantiert, dass die Edelsteine umweltgerecht abgebaut, nach sozialen Kriterien gehandelt und vor allem nicht radioaktiv bestrahlt wurden. Ebenso wie die Diamanten, die ausschließlich aus Australien und Kanada stammen. Dort herrschen gute Arbeitsbedingungen und strenge Umweltbehörden verhindern den Raubbau an der Natur. Blut- und Konfliktsteine gibt es bei AURHEN nicht.

Die Geschäftsidee von Jutta Werling-Durejka entwickelte sich aus ihrer Erfahrung, die sie als Geografin in den neunziger Jahre in Bolivien sammelte. Dort arbeitete sie 6 Jahre an der staatlichen Universität La Paz im Fachbereich Limnologie, Umweltbelastung durch Bergbau. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sie keine Ahnung, wie schmutzig der konventionelle Abbau von Gold in der Regel ist. Golderze werden meist mit speziellen Mühlen in aufwendiger Handarbeit zu Erzmehlen gemahlen, mit hochgiftigem Quecksilber vermischt, um auch die kleinsten Goldpartikel zu erwischen. Dadurch entsteht ein Amalgam, eine feste Verbindung von Gold und Quecksilber. Ein großer Teil des Quecksilbers gelangt in die Flüsse und somit in das Trinkwasser, verursacht eine gefährliche Umweltverschmutzung und belastet die Gesundheit der Arbeiter und der Bewohner ganzer Regionen. Dieses Amalgam wird in den Hütten der Goldsucher erhitzt, das giftige Quecksilber entweicht als Gas und wird von den Frauen und Kindern, die sich in der Regel dort aufhalten, eingeatmet.

Die Arbeit ist unmenschlich und der Lohn für diese Schufferei ohne Arbeitsschutz und geregelte Arbeitszeiten lächerlich gering. Daher müssen auch die Kinder der Goldsucher zur Schwerstarbeit herangezogen werden, meistens ist ein Schulbesuch nicht möglich.

All diese Fragen stellt sich der Schmuckkäufer nicht, denn er hat in der Regel keine Ahnung, dass die Goldgewinnung "zu den schmutzigsten Industrien der Welt" gehört, wie das internationale Netzwerk "No Dirty Gold" erklärt.

Schmuckliebhaber betreten AURHEN in erster Linie, weil sie das Design anspricht. Erfahren sie, woher genau das Gold und die Edelsteine stammen und dass weder Mensch noch Umwelt an deren Produktion leiden mussten, ist die Freude am neu erworbenen Schmuckstück umso größer. Natürlich möchte der Kunde auch wissen, welchen Mehrpreis er für die gesiegelten Schmuckstücke bezahlen muss. Diese Frage ist leicht zu beantworten: er muss beim Gold mit etwa 4 € Aufpreis pro Gramm rechnen, bei einem mittelschweren Trauring bedeutet dies 20 – 30 € mehr.

AURHEN

Atelier für Schmuck

Aurhen – Münsterstr. 19 – D-88662 Überlingen

Und die Edelsteine? Diese kommen von der Mine und Schleiferei der Familie Soares zu Jutta Werling-Durejka und sind, da der Zwischenhandel entfällt, preislich mit konventionell gehandelten Edelsteinen vergleichbar.

Jutta Werling-Durejka, bereits 2012 im Schmuckmagazin als "DIE Pionierin in Sachen fairer Edelsteinhandel" (Juni 2012) vorgestellt, geht konsequent ihren Weg und erfreut sich stetig wachsender Nachfrage nach sauberem Schmuck.

Jutta Werling-Durejka
AURHEN

